

Ressort: Auto/Motor

Kotting-Uhl sieht Autoindustrie nach Diesel-Urteil in der Pflicht

Berlin, 28.02.2018, 11:37 Uhr

GDN - Die Grünen-Politikerin Sylvia Kotting-Uhl sieht die Automobilindustrie nach dem Diesel-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in der Pflicht. Die Autoindustrie habe "Autos zum Teil unter betrügerischer Absicht in den Verkehr gebracht", sagte Kotting-Uhl am Mittwoch dem Sender n-tv.

"Es gilt das Verursacherprinzip. Die Automobilindustrie ist in der Pflicht und die Bundesregierung muss endlich andere Töne anschlagen." Die Grünen-Politikerin begrüßte das Urteil der Leipziger Richter: "Es setzt die richtigen Prioritäten: Gesundheitsschutz vor Industrieinteressen." Es dürfe aber natürlich nicht sein, dass Verbraucher "am Ende die Gelackmeierten sind". Sie erwarte, "dass die Bundesregierung endlich in anderer Weise gegenüber der Automobilindustrie auftritt als bisher", sagte Kotting-Uhl. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hatte am Dienstag Diesel-Fahrverbote in den Städten als grundsätzlich zulässig erklärt. Bei der Prüfung von Verkehrsverböten für Diesel-Kraftfahrzeuge sei aber die Verhältnismäßigkeit zu beachten, urteilten die Leipziger Richter. Damit hatte das Bundesverwaltungsgericht die Urteile der Vorinstanzen in Stuttgart und Düsseldorf weitestgehend bestätigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102735/kotting-uhl-sieht-autoindustrie-nach-diesel-urteil-in-der-pflicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619